



IGS FRIESLAND SÜD ZETEL

SANIERUNG UND NEUBAU AM STANDORT KRONSHAUSEN

AUFTRAGGEBER

Landkreis Friesland

vertreten durch
den Landrat Sven Ambrosy
Lindenallee 1
26441 Jever

ENTWURFSVERFASSER

Fehlig Moshfeghi Architekten BDA
Neuer Steinweg 2
20459 Hamburg
Telefon: 040 88190850

Hope Architekten
Abbestraße 33
22765 Hamburg
Telefon: 040 228998800



INHALT

A	AUSGANGSSITUATION
B	AUFGABENSTELLUNG
C	BESTANDSGEBÄUDE
D	NEUBAU



┌

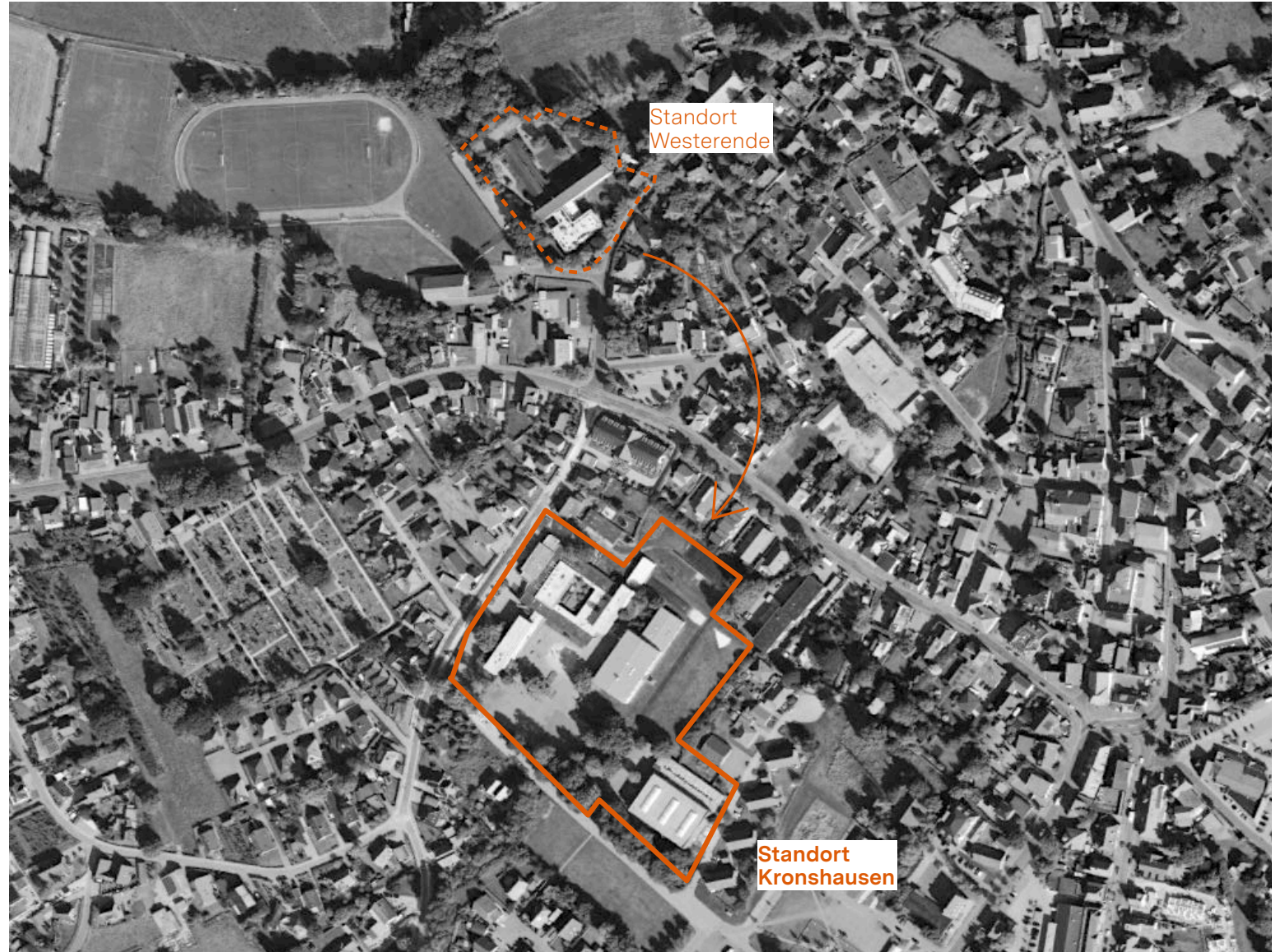
AUSGANGSSITUATION

└



STANDORTE

Die vorhandenen zwei Standorte der IGS Friesland Süd sollen am Hauptstandort Kronshausen zusammengeführt werden. Um die Flächen des zweiten Standorts Westerende am neuen Hauptstandort nachweisen zu können, sind sowohl Umbau- als auch Neubaumaßnahmen am Standort Kronshausen geplant.

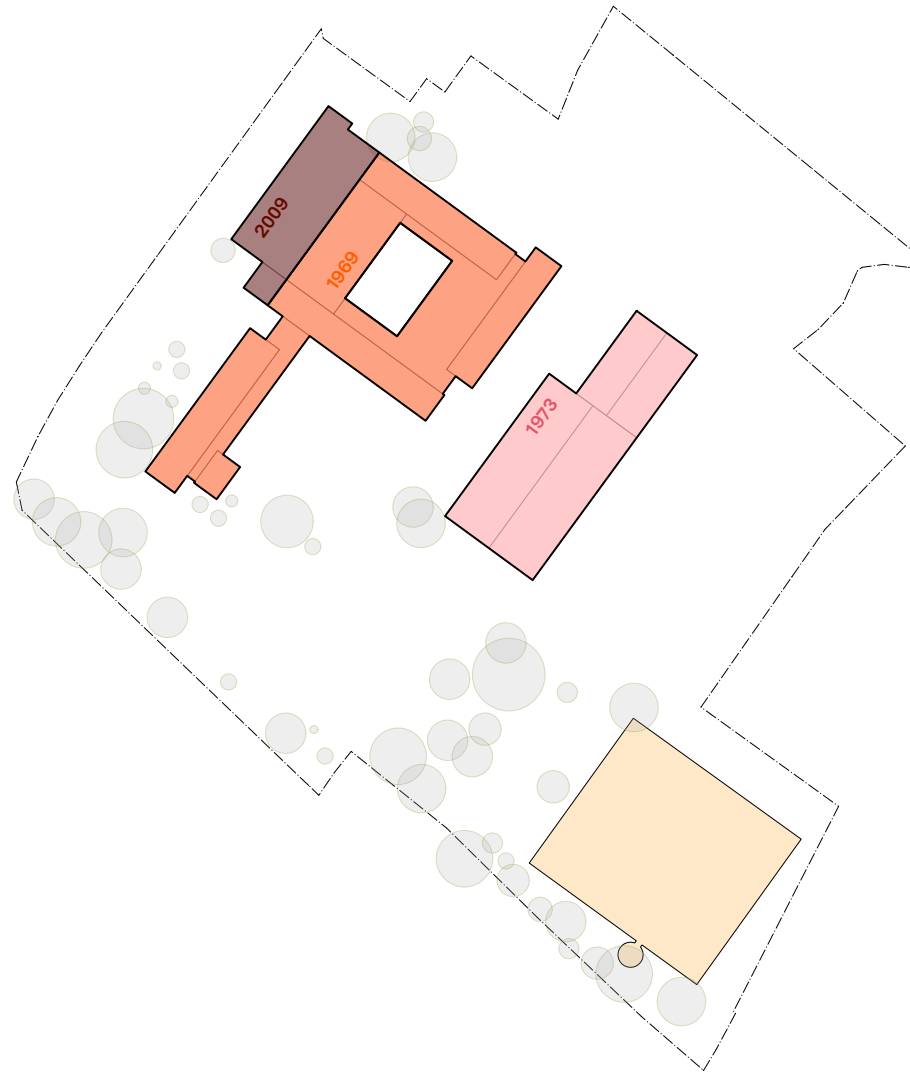


BESTAND

Am Standort Kronshausen befinden sich drei Gebäudeteile und eine Sporthalle. Alle Gebäudeteile wurden ursprünglich als Flachdachbauten geplant und sind größtenteils mit einer Klinkerfassade ausgestattet.

An das Hauptgebäude wurde im Jahr 2009 ein Erweiterungsbau angefügt. In diesem befinden sich die eingeschossige Mensa sowie das Jugendzentrum und die Bibliothek, die als externe Nutzer Räume belegen.

Das freistehende Fachklassengebäude ist als Skelettbau konzipiert und wurde nachträglich mit einer vorgehängten Fassade sowie einem Satteldach ausgestattet.

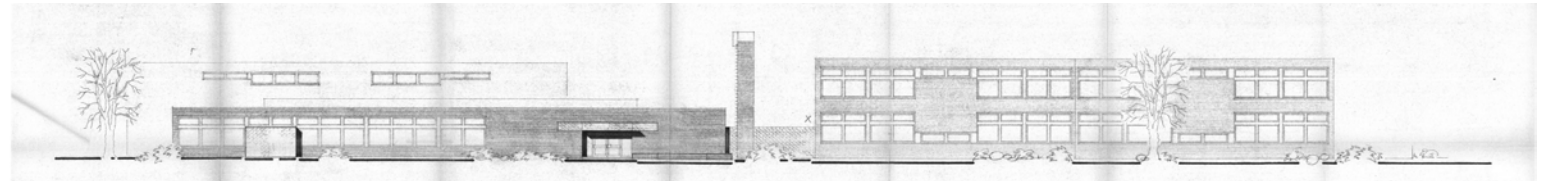




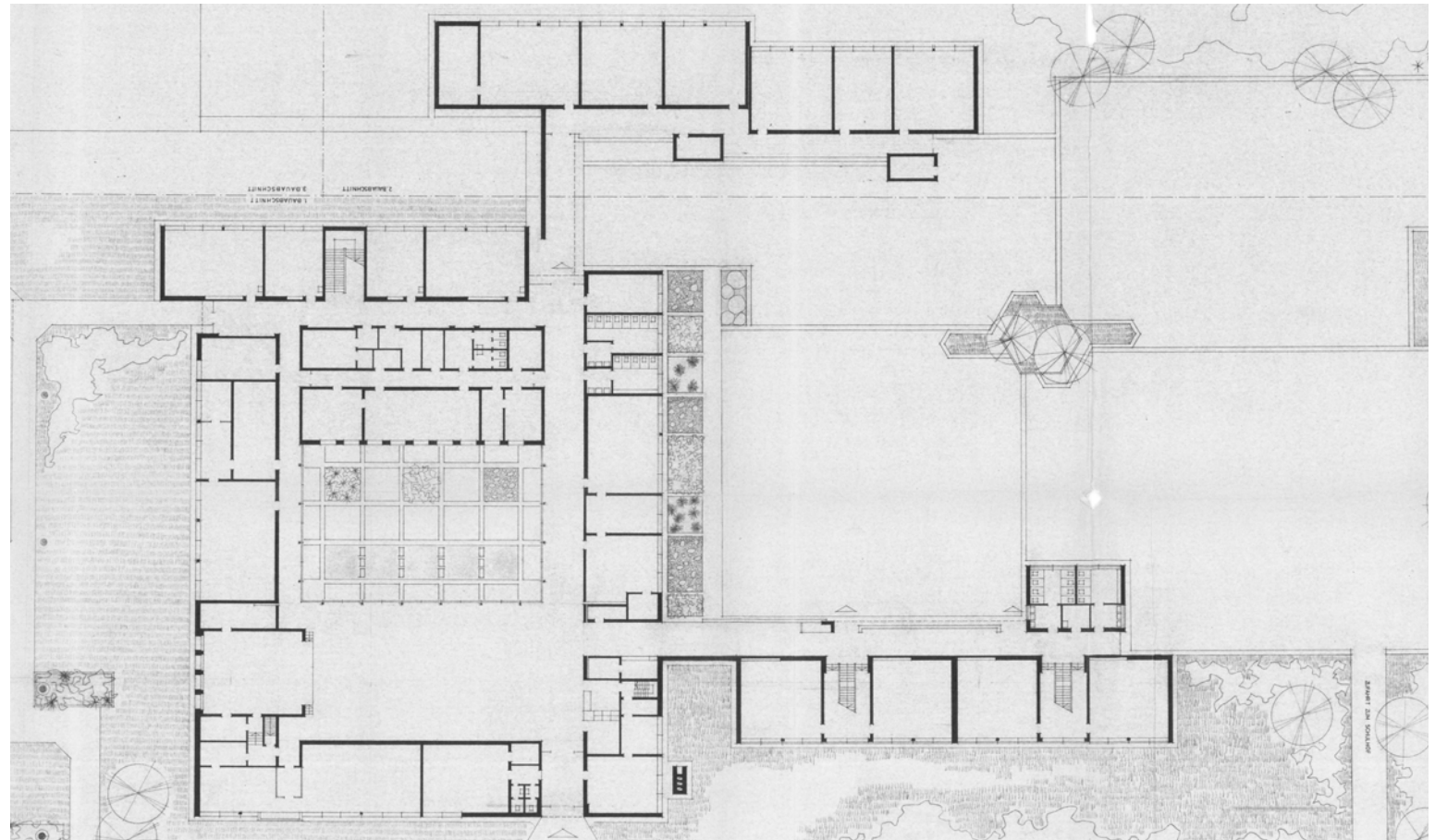
BESTAND

Der heutige Standort der IGS Friesland Süd blickt auf eine lange Tradition als zentraler Bildungspunkt in der Gemeinde Zetel zurück. Über Jahrzehnte als klassische Haupt- und Realschule geführt, vollzog der Standort mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 eine grundlegende strukturelle Neuausrichtung. Mit der Umwandlung in eine Integrierte Gesamtschule (IGS) wurde nicht nur auf veränderte pädagogische Anforderungen reagiert, sondern auch die langfristige Standortsicherung im südlichen Landkreis Friesland gewährleistet.

Die älteren Gebäudeteile sind teilweise stark sanierungsbedürftig. Brandschutz und Dämmstandard entsprechen nicht mehr den heutigen Maßstäben.



Ansicht Nord-West



Grundriss Erdgeschoss, Planungsstand 1969, hinterer Gebäuderiegel nicht realisiert





AUFGABENSTELLUNG





ZUBAUBEDARF

Durch die Zusammenlegung beider Standorte kommt es am Standort Kronshausen zu einem Mehrbedarf an 16 Klassenräumen.

Zudem haben sich die Anforderungen an die Fachräume geändert und sollen den heutigen Ansprüchen angepasst werden. Die Erhöhung der Schülerzahl am Standort bedingt auch einen Vergrößerung der Mensa und der Küche.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sanierung ist neben der Ertüchtigung des Brandschutzes auch die Erlangung der Fossilfreiheit für den gesamten Standort durch Anpassung der Dämmstärken (wo möglich) und der Wärmeerzeugung.

Raumnummer	Raumbezeichnung	Altbau GT 1 SOLL	Altbau GT 1 IST	Altbau GT 2 SOLL	Altbau GT 2 IST	Neubau SOLL	Neubau IST
1. Allgemeiner Unterricht							
	Klassenräume						
1.01	Klassenraum		70	756	83,49		
1.02	Klassenraum		70	756	75,32		
1.03	Klassenraum		70	756	82,95		
1.04	Klassenraum		70	756	71,09		
1.05	Klassenraum		70	756	74,32		
1.06	Klassenraum		70	756	82,99		
1.07	Klassenraum		70	756	72,17		
1.08	Klassenraum		70	756	83,31		
1.09	Klassenraum					70	73
1.10	Klassenraum					70	73
1.11	Klassenraum					70	73
1.12	Klassenraum					70	73
1.13	Klassenraum					70	73
1.14	Klassenraum					70	73
1.15	Klassenraum					70	73
1.16	Klassenraum					70	73
1.17	Klassenraum					70	3
1.18	Klassenraum					70	73
1.19	Klassenraum					70	73
1.20	Klassenraum					70	73
1.21	Klassenraum					70	73
1.22	Klassenraum					70	73
1.23	Klassenraum					70	73
1.24	Klassenraum					70	73
1.25	Differenzierungsraum		50	27,05			
1.26	Differenzierungsraum		50	27,05			
1.27	Differenzierungsraum				50	35	
1.28	Differenzierungsraum				50	58,5	
1.29	Differenzierungsraum				50	35	
1.30	Differenzierungsraum				50	58,5	
1.31	Differenzierungsraum				50	35	
1.32	Differenzierungsraum				50	58,5	
1.33	Differenzierungsraum				50	35	
1.34	Differenzierungsraum				50	58,5	
1.35	Förderraum		24	25,79			
1.36	Förderraum		24	25,79			
1.37	Förderraum				24	24	
1.38	Förderraum				24	24	
1.39	Förderraum				24	24	
1.40	Förderraum				24	24	
1.41	Teamraum Lehrer		16	12,35			
1.42	Teamraum Lehrer		16	12,35			
1.43	Teamraum Lehrer				16	12	
1.44	Teamraum Lehrer				16	12	
1.45	Teamraum Lehrer				16	12	
1.46	Teamraum Lehrer				16	12	
1.46	Lehrmittelraum						
2. Inklusion							
2.01	Büro Sozialpädagoge 1			12	19,4		
2.02	Büro Sozialpädagoge 2					12	12
2.03	Büro Sozialpädagoge 3					12	12
2.04	Time-out-Raum		26,80				
2.05	Therapieraum		26,01				
2.06	Differenzierungsraum						
2.07	Besprechungsraum		20	16,70			
2.08	Materiallager						
2.09	z.b.V.				19,4		
3. Verwaltung							
3.01	Lehrerzimmer		90	90,6			
03.01.2	Lehrerzimmer Teeküche			13,52			
	Ruheraum für Lehrer						
	Besprechungsraum						
3.02	Besprechungsraum 1		24	39,24			
3.03	Besprechungsraum 2		24	39,46			
3.04	Schulleitung		20	26,01			
3.05	stellv. Schulleitung		20	26,01			
3.06	Diaktische Schulleitung		20	39			
3.07	Büro Fachleitungen		20	24,83			
3.08	Büro Jahrgangleitungen		20	23,85			
	Schulassistent						
3.09	Schulassistent 01		17,5	25,98			
		0	0	740	756	1.680	1.616

3.10	Schulassistent 02	3D					
3.11	Schulassistent 03	3D					
3.12	Schulassistent 04	3D					
3.13	Sekretariat	3C					
3.14	Schülervertretung	3B					
3.15	Hausmeisterbüro	3E					
3.16	Werkstatt Hausmeister	3F					
3.17	Erste Hilfe	3G					
3.18	Kopierer	3C					
3.19	Besprechung 03	3B					

4. Naturwissenschaften			
4.01	Multifunktionale Räume	4.A	
4.02	Multiunktionaler Raum	4.A	
4.03	Multiunktionaler Raum	4.A	
4.04	Multiunktionaler Raum	4.A	
4.05	Multiunktionaler Raum	4.A	
4.06	Multiunktionaler Raum	4.A	
4.07	Zentrale Sammlung 1	4.B	
	Zentrale Sammlung 2	4.B	
	Zentrale Sammlung 3	4.B	
4.08	Differenzierungsraum	4.C	
	Schulhof		
	Differenzierungsraum-Garten		

5. Arbeit-Wirtschaft-Technik			
5.01	Technikraum/Werken	5.A	
5.02	Technikraum/Werken 2	5.A	
5.03	Maschinenraum	5.B	
5.04	Lager Werken	5.C	
5.05	Lehrküche	5.D	
5.06	Theorieraum Lehrküche	5.E	
5.07	Textilraum	5.A	
5.08	Materialraum Textil	5.C	
5.09	PC-Raum	6.F	

6. Musik-kulturelle Bildung			
6.01	Kunstraum 1	6.A	
6.02	Kunstraum 2	6.A	
6.03	Vorbereitungsraum Kunst	6.B	
6.04	Bühne	6.C	
6.05	Aula	6.D	
6.06	Fachraum Darstellendes Spiel	6.E	
	Fundus	6.F	
6.07	Fundus 1	6.F	
6.08	Fundus 2	6.F	
	Technikraum Ton + Licht		
	Musikraum	6.G	
6.09	Musikraum 1	6.G	
6.10	Musikraum 2	6.G	
6.11	Differenzierungsraum Fachmittel	6.F	
6.12	SachIsolierte Übungszelle	6.H	

7. Ganztags			
7.01	Mensa	7.A	
7.02	Küche/Ausgabe	7.B	
7.03	Schülercafe / Kiosk	7.C	
	Pausenhalle	6.D	

8. Untervermietete Räume			
8.01	Jugendzentrum	8.A	
8.02	WC-Räume Jugendzentrum	9	
8.03	Bibliothek	8.B	

9. Sanitär			
	WC Lehrer	9.A	
	WC Jungen	9.A	
	WC Mädchen	9.A	
	WC Pause Jungen	9.A	
	WC Pause Mädchen	9.A	
	RB WC	9.B	
	RB WC	9.B	

10. Betriebstechnik			
	Technik / Heizung	10.A	
	Technik Laser	10.B	
	Lager EG Fahrdräer	10.C	
	Putzmittel / Abstell	10.C	
	Archiv	10.B	

11. Allgemein			
	z.b.V.		

GESAMT			
---------------	--	--	--

17,5	39,03			
24	19,29			
24	21,15			
30	39,06			
20	20			
24	24			
24	26,2			
15	12,93			
	17,72			
	16,8			

0	0	564	600	0
		80	76,74	
		80	80,81	
		80	80,99	
		80	90,97	
		80	88,85	
		80	95,51	
		8	39,04	
		8		
		8		
		60	47,52	

380	364	144	161	0
80	74,81			
80	86,09			
80	69,68			
	7,37			
90	80,28			
50	46,05			
		60	68,22	
		24	23,67	
		60	68,71	

902	878	230	224	0
		85	87,2	
		85	87,5	
		60	49,42	
480	487,31			
100	86,92			
100				
	19,03			
	58,00			

300	309	0	0	0
180	212,77			
70	74,70			
50	21,28			

9	409	0	0	0
	209,06			
9	0			
	199,47			

14	120	0	72	14
14	12,38			
	25,2		31,7	
	29		33,7	
	23,5			
	23,5			
	6,21		6,21	

0	349	300	300	0
	130	150	150	
	25			

0	130	150	150	0
	64,28			

GESAMT	3.048	2.131		
---------------	--------------	--------------	--	--



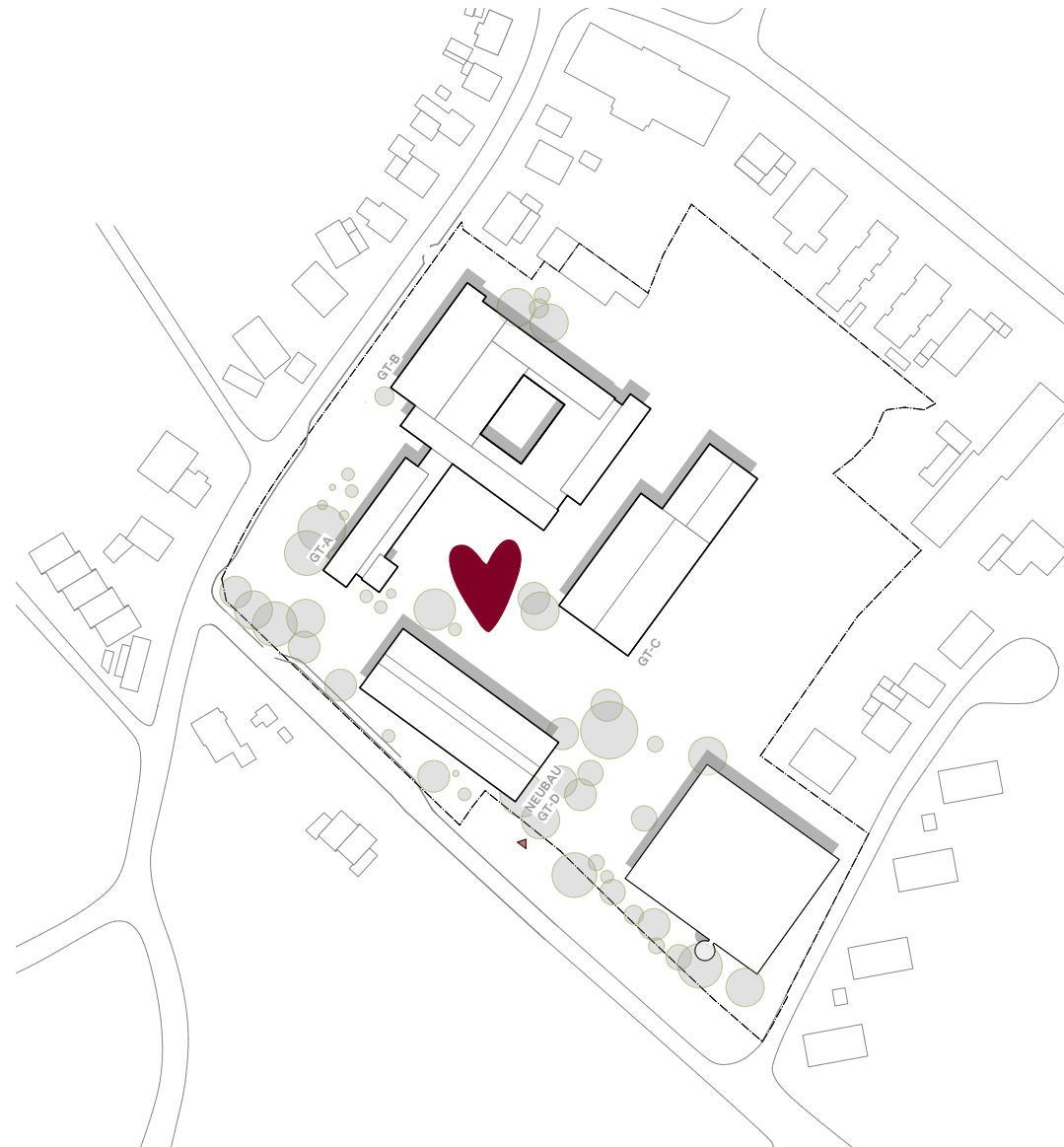


STÄDTEBAULICHE SITUATION

Nach Abwägung verschiedener Varianten der Erweiterung wurde die Positionierung des Neubaus an süd-westlicher Stelle auf dem Grundstück entschieden.

Die Lage bietet die beste Entwicklungsmöglichkeit des Standortes, kurze interne Wege, gute Anbindung an den Bestand und gute Erreichbarkeit während der Bauphase.

Zudem bietet der Neubau einen Rücken zur Grundstücksgrenze aus und schließt den Schulhof städtebaulich als zentralen, geschützten Bereich des Ensembles.





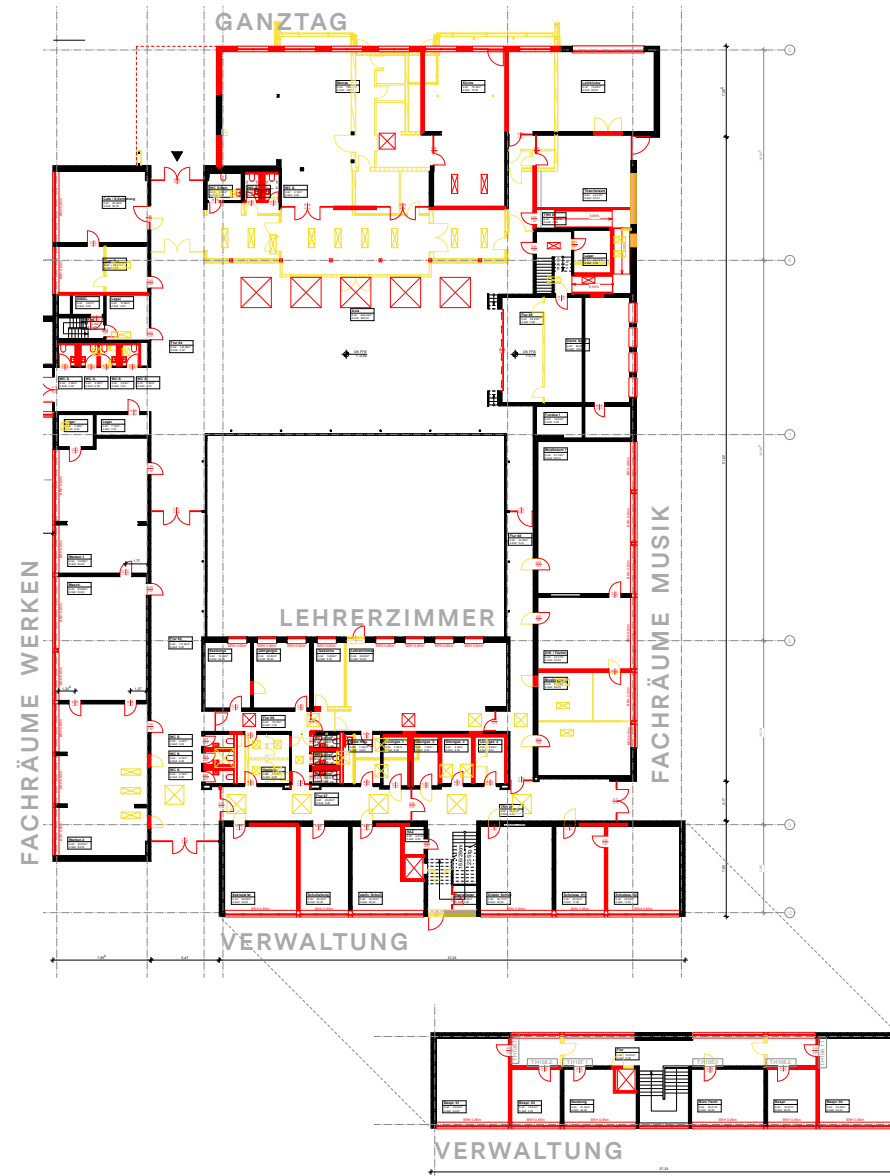
UMSTRUKTURIERUNG BESTAND



GEBÄUDETEIL B

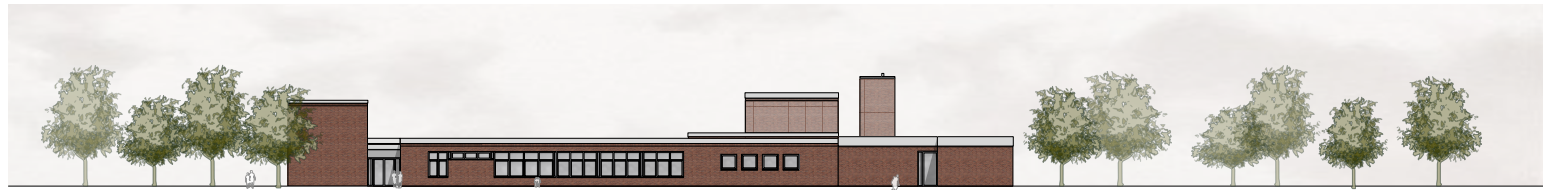
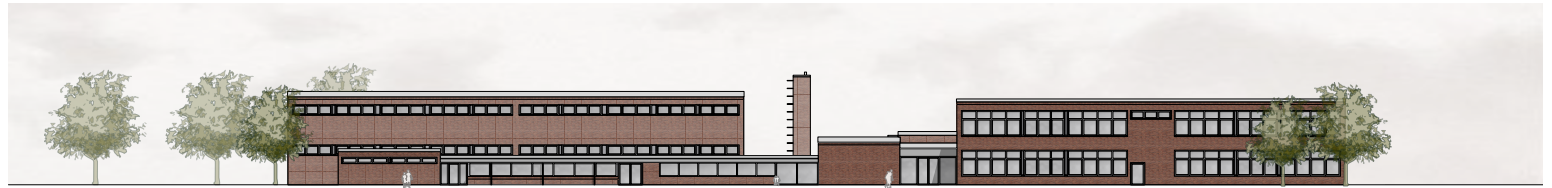
Wesentliche Bausteine der Sanierung:

- Vergrößerung Mensa und Küche
- Umstrukturierung und Vergrößerung Verwaltung
- Umstrukturierung Musik und Lehrküche
- Fassadensanierung / energetische Sanierung





**GEBÄUDETEIL A+B
ANSICHTEN**

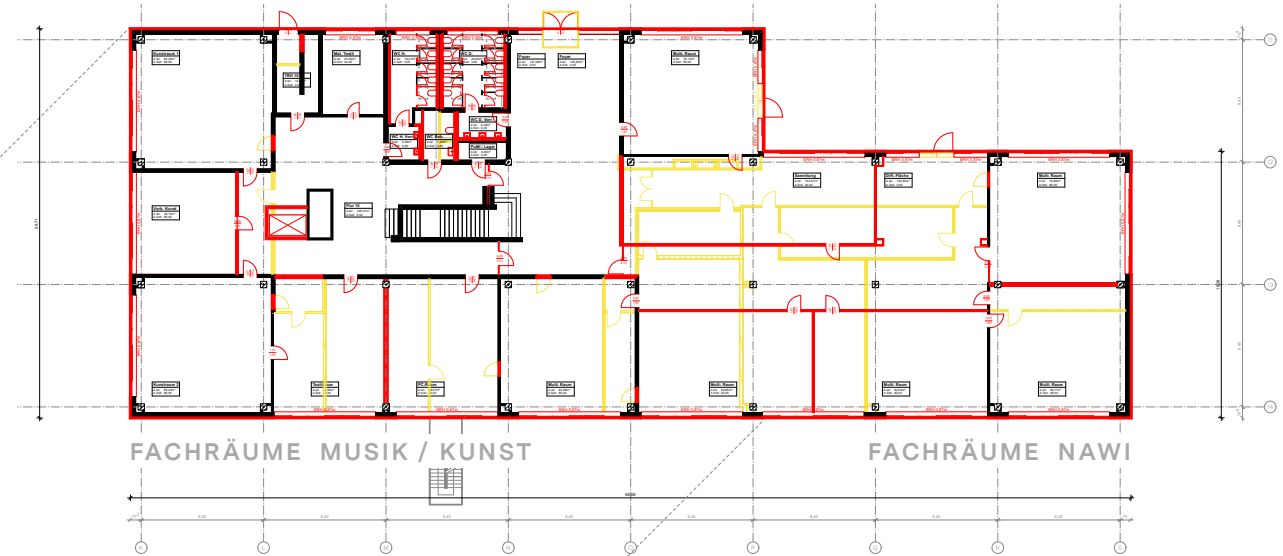




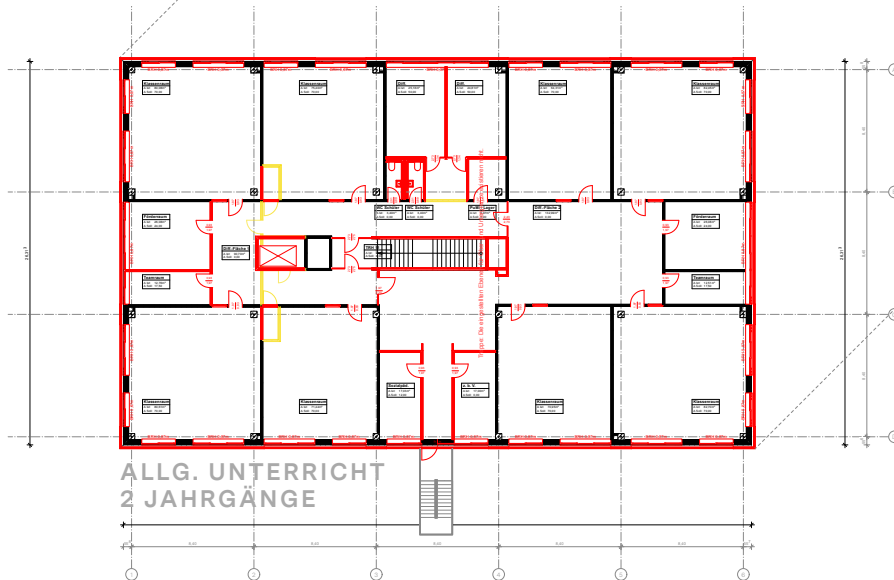
GEBÄUDETEIL C FACHKLASSEN

Wesentliche Bausteine der Sanierung:

- Umstrukturierung NaWi-Räume
- Umstrukturierung Kompartments / Klassenräume
- Anpassung Brandschutz
- Fassadensanierung / energetische Sanierung

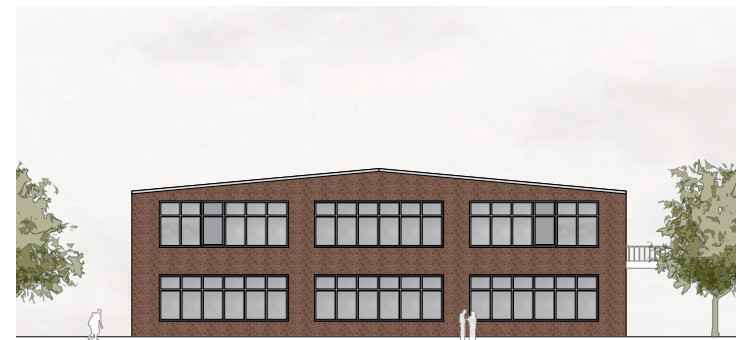


GT-C | Grundriss Erdgeschoss
M 1:200





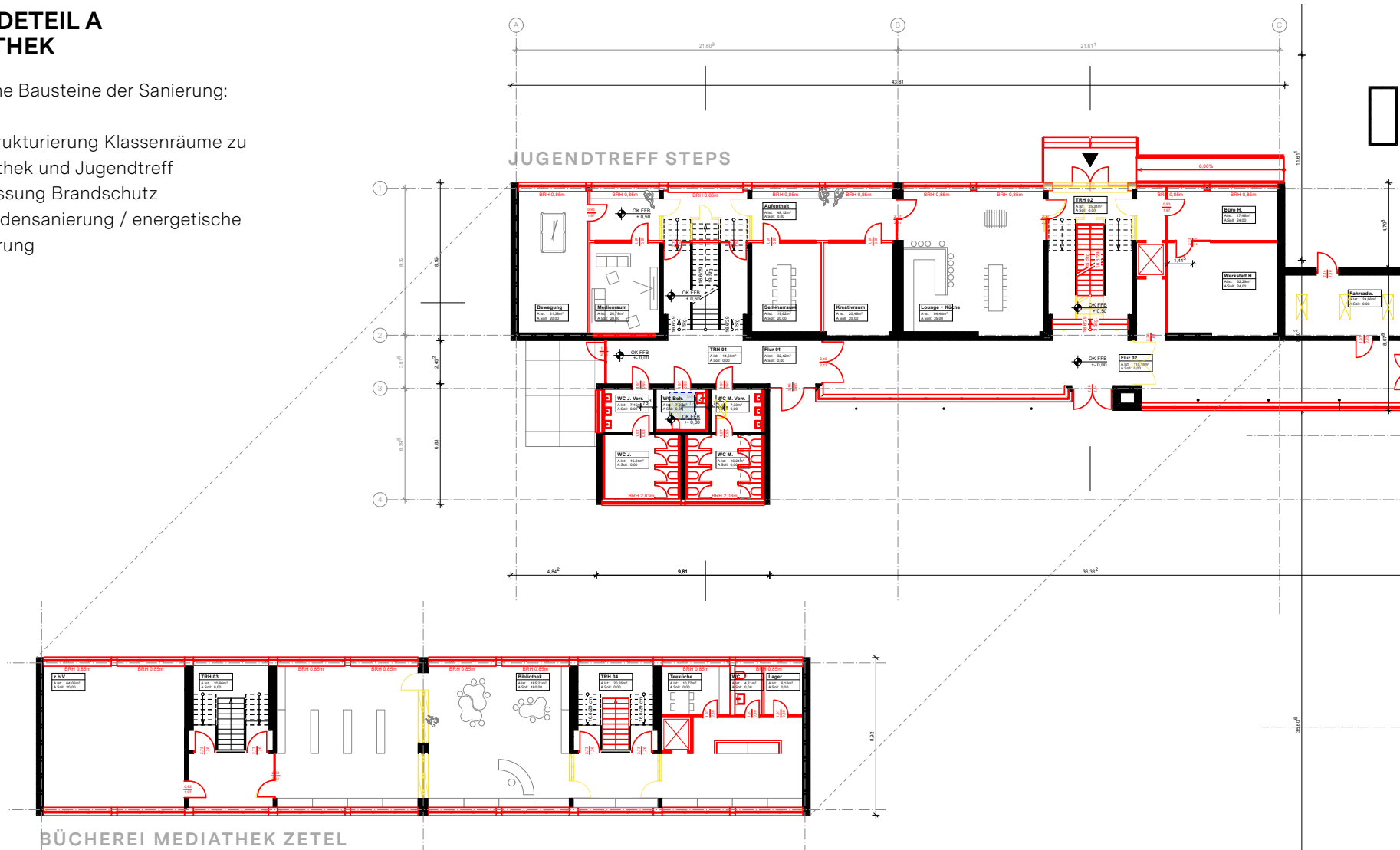
GEBÄUDETEIL C
ANSICHTEN



GEBÄUDETEIL A BIBLIOTHEK

Wesentliche Bausteine der Sanierung:

- Umstrukturierung Klassenräume zu Bibliothek und Jugendtreff
- Anpassung Brandschutz
- Fassadensanierung / energetische Sanierung



┆

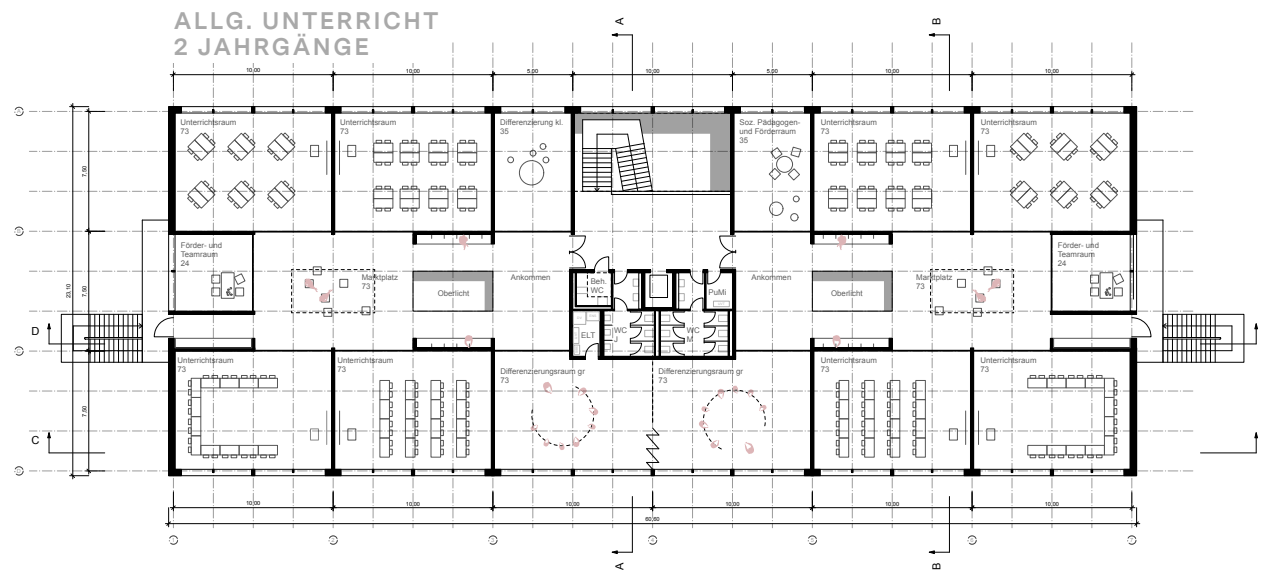
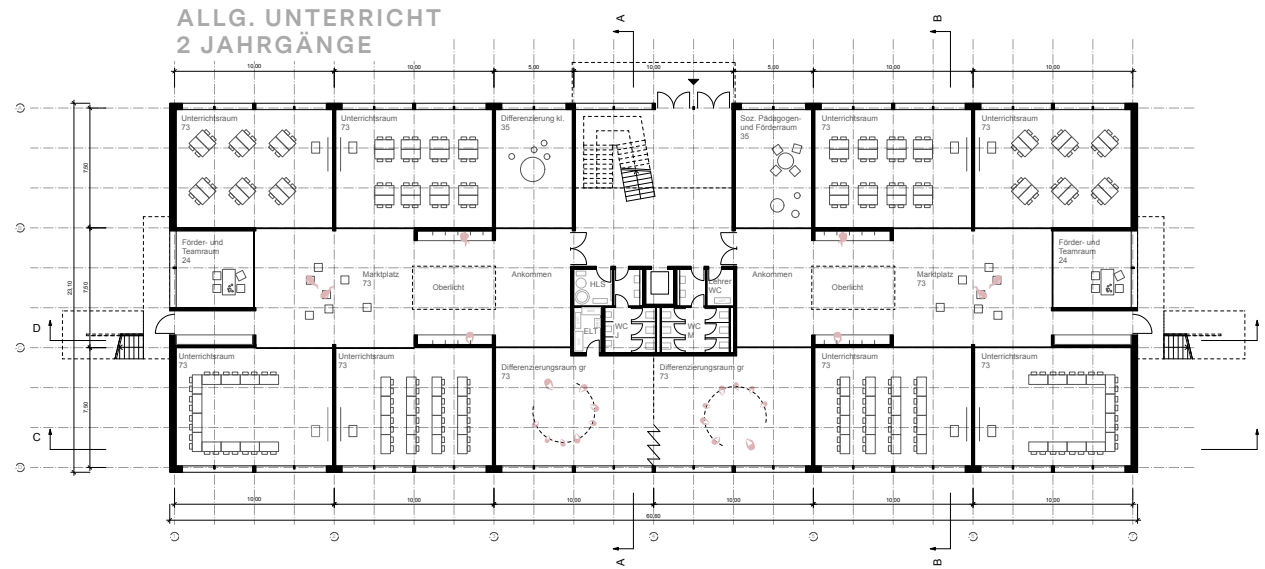
NEUBAU

┆

GEBÄUDETEIL D ALLGEMEINER UNTERRICHT

Wesentliche Bausteine der Sanierung:

- 4x Klassencluster auf zwei Geschossen
- je Cluster ein „Marktplatz“ als zentraler Raum
- Differenzierungs-, Förder- und Teamräume
- modularer Holzbau mit Klinkerfassade, Gründach und PV-Anlage





GEBÄUDETEIL D
ANSICHTEN





**GEBÄUDETEIL D
VISUALISIERUNG**



┌

UMSETZUNG

└



BAUABFOLGE

Für die Bauzeit ist für die Schule kein Ausweichquartier vorgesehen. Die bauliche Umsetzung ist daher in drei Bauabschnitten geplant. Der Standort Westerende bleibt bis zur Fertigstellung der Bau- und Umbaumaßnahmen in betrieb.

BAUABSCHNITT 1

NEUBAU

Errichtung des Neubaus im laufenden Betrieb ohne räumliche Einschränkung; Frei- und Schulhofflächen werden kleiner

BAUABSCHNITT 2

BESTANDSSANIERUNG

Klassen ziehen von GT-A und GT-C in den Neubau, Fachunterricht findet übergangsweise in den Klassenräumen statt

Nach Fertigstellung GT-C findet der Fachunterricht wieder in GT-C statt, JG 5-6 im OG

Bibliothek und Jugendzentrum ziehen in den sanierten GT-A

BAUABSCHNITT 3

BESTANDSSANIERUNG

Umbau Mensa, Aula, Fachklassen Musik, Lehrküche und Technik

Nach Fertigstellung GT-B Aufgabe Außenstandort
Fertigstellung Außenanlagen



┆

FAZIT

┆

FAZIT

Der fertiggestellte Standort bildet mit den Bestandsgebäuden, dem Zubau und den Fassadensanierungen ein räumlich und gestalterisch zusammenhängendes Ensemble. Der Schulhof bildet einen durch die Gebäude abgeschirmten, geschützten Bereich. Die nach außen vorgelagerten Grün- und Freizeitflächen können auch außerhalb der Schulzeiten genutzt werden.





IMPRESSUM

Ansprechpartner

Niels-Arne Fehlig

Fehlig Moshfeghi Architekten BDA PartGmbH
Neuer Steinweg 2
20459 Hamburg
Telefon: 040-88 19 085-0
Email: mail@fehlig-moshfeghi.de

Sven Petersen

Hope Architekten PartG mbB
Abbestraße 33
22765 Hamburg
Telefon: 040-22 899 880-0
Email: mail@hope-architekten.de

Quellen: wenn nicht anders angegeben sind sämtliche Inhalte von Fehlig Moshfeghi Architekten BDA / Hope Architekten erstellt.

Das Ergebnis dieser Arbeit basiert auf dem aktuellen Kenntnisstand und den zur Verfügung gestellten Materialien. Dieses Schriftstück umfasst 24 Seiten. Es darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine Veröffentlichung - auch auszugsweise, auch digital - bedarf in jedem Einzelfall der schriftlichen Zustimmung von Fehlig Moshfeghi Architekten BDA und Hope Architekten.